

**SpVg. Porz 1919 e. V.
Ü32**



**Gewinn des
9. Deutschen Altherren-Supercups Ü32
2014
Presseschau (Köln)**

KölnSport Online am 16.06.2014 (www.koelnsport.de)


Köln.Sport

f
t
RSS

Porz ist Deutscher Meister!

Tweet 0
Pin it

g+1
Like 134



Großer Jubel bei der SpVg Porz nach dem Gewinn des Altherren-Supercup Ü32
Foto: SpVg Porz

Die Ü32-Herren der Sportvereinigung Porz dürfen sich nach dem Gewinn des Altherren-Supercups „Deutscher Meister“ nennen. Die Freude war riesengroß, die Entscheidung hätte enger nicht fallen können. Im Elfmeterschießen wurde das Endspiel des Altherren-Supercup Ü32 zwischen der Sportvereinigung Porz und dem SV Kirchanschöring aus Bayern entschieden. Beim entscheidenden Showdown avancierte der Porzer Keeper Christian Kremer mit gleich drei gehaltenen Elfmeter zum Helden und machte die Kölner so zum Deutschen Meister in dieser Altersklasse.

Vor den zahlreich erschienenen Zuschauern in Großaspach durfte der Kapitän der Sportvereinigung, Dirk Hebel, den Pokal schließlich unter großem Jubel seiner Mitspieler in die Höhe stemmen. Zuvor hatten sich die Porzer, die sich als amtierender Mittelrheinmeister für die deutsche Endrunde qualifiziert hatten, in ihrer Vorrundengruppe souverän durchgesetzt und in den KO-Spielen Pommern Stralsund, Grasdorf und Vorjahressieger SV Boitzem ausgeschaltet.

Grund zum Jubeln hatte auch die Porzer Ü50-Mannschaft. Mit einem 5:1-Sieg über den SV Schlebusch sicherte sich die Sportvereinigung zum wiederholten Male den Kreismeistertitel und rundete mit diesem Erfolg ein perfektes Porzer Fußballwochenende ab.

Porz erleben am 16.06.2014 (www.porzerleben.de)

porz erleben.de

Porz – Termine und Berichte online – wir vernetzen Porz

porz erleben.de

Porz – Termine und Berichte online – wir vernetzen Porz

Nun auch noch Deutscher Meister!

von SpVg Porz • 16. Juni 2014 • Keine Kommentare



Der Deutsche Altherren-Supercup Ü32 ist die angesagteste Veranstaltung im Altherren-Fußball. Jedes AH Ü32-Team in Deutschland würde gern die Qualifikation zu diesem Highlight im Kalender des AH-Fußballs schaffen, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt und nur die allerbesten Ü32-Mannschaften treten bei diesem Turnier an. Die Mannschaft der SpVg. Porz qualifizierte sich als amtierender Mittelrheinmeister für dieses herausragende Event und avancierte beim 9. Deutschen Altherren-Supercup in Großaspach, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft, zur Überraschungsmannschaft. Die Mannschaft darf sich nun zu Recht "Deutscher Meister" nennen, infolge dessen brachen alle Dämme, der Jubel kannte kein Ende. Bei der Siegerehrung bedankte sich der Porzer Spielführer Dirk Hebel ganz herzlich für die Gastfreundschaft. Nun freut sich das Team auf den 10. Deutschen Altherren-Supercup Ü32, der im kommenden Jahr in Achim in der Nähe von Bremen ausgetragen wird.

Porz am Montag vom 21.06.2014 – 1



LOKALES ZUM WOCHENSTART 21. Juni 2014
Woche 25

Porz am Montag

+++ COUPON +++

1 KLEINE PIZZA (+1 BELAG) NUR 3€
- NUR ZUM MITNEHMEN -

Domino's Pizza KÖLN-PORZ: WALDSTRASSE 7 | 02203-69 92 20

Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Der Coupon muss bei Bestellung angedeutet und bei Bezahlung abge-
geben werden. Facht online bestellbar und nur einmal verwendbar. Gültig bis 06.07.2014 nur im Domino's Store
Köln-Porz. Dies ist eine Werbung der AbbaU Group Köln GmbH, Birgith-Claußacher Str. 507, 51067 Köln.

**EIL • ELSDORF • ENSEN • FINKENBERG • GREMBERG
LIND • PORZ-MITTE • URBACH • WAHN • WALSLEY**

**Sonderseiten zum Auto-
frühling Porz ab Seite 11**

**Ü32 der SpVg. Porz
ist „Deutscher Meister“**

Porz am Montag vom 21.06.2014 – 2

LOKALES ZUM WOCHENSTART
Porz am Montag
 ... denn wir sind Porz

LOKALES

Deutscher Meister 2014 Ü32 Supercup in Großaspach

Unser Mitarbeiter Rule Mews ist mit seiner Ü32-Mannschaft SPVG Porz Deutscher Meister

Der Deutsche Altherren-Supercup Ü32 ist die angesagteste Veranstaltung im Altherren-Fußball. Jedes AH Ü32-Team in Deutschland würde gern die Qualifikation zu diesem Highlight im Kalender des AH-Fußballs schaffen, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt und nur die allerbesten Ü32-Mannschaften treten bei diesem Turnier an. Die Mannschaft der SpVg. Porz qualifizierte sich als amtierender Mittelrheinmeister für die-

ses herausragende Event und avancierte beim 9. Deutschen Altherren-Supercup im Baden-Württembergischen Großaspach, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft, zur Überraschungsmannschaft. Trotz einer Niederlage im letzten, da aber schon bedeutungslosen Vorrundenspiel, erreichten die Porzer sicher die K.o.-Runden. Ab dem Achtelfinale liebten sie keinen Gegentreffer aus dem Spiel mehr zu und erreich-



ten durch Siege über den FC Pommer Stralsund (Verbandsmeister Vorpommern), SV Germania Grasdorf (Niedersachsen) und den Vorjahressieger SV Boitzem (Niedersachsen) das Endspiel. In diesem ging es gegen den Bayerischen A-Senioren-Meister SV Kirchanschöring. Im Finale stellte Porz die spielerisch reifere Mannschaft und war feldüberlegen. Ein vermeintlicher Abseitstreffer der Porzer fand keine Anerkennung des weiblichen Schiedsrichterge-

pans, dann trafen die Damen eine bemerkenswerte Entscheidung. Nach einem harmlosen Zweikampf im Porzer Strafraum entschied die Schiedsrichterin zum Entsetzen aller Zuschauer am Platz auf Strafstoß für Kirchanschöring, nahm diesen aber nach Rücksprache mit ihrer Assistentin wieder zurück. Donnernder Applaus von den Zuschauerrängen begleitete diesen mutigen, aber richtigen Schritt. Letztlich blieb es bei dem torlosen Remis,



Rule Mews ist Deutscher Meister



sodass ein Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Der Porzer Torhüter Christian Kremer hielt gleich drei Strafstoße und sicherte seiner Mannschaft den Sieg, der einen einzigartigen Erfolg in der Geschichte der SpVg. Porz darstellt. Die Mannschaft darf sich nun zu Recht „Deutscher Meister“ nennen, in Folge dessen brachen nun alle Dämme, der Jubel kannte kein Ende.

Kölner Stadt-Anzeiger vom 23.06.2014

Kölner Stadt-Anzeiger

Erfolgreiche Alte Herren

DEUTSCHE MEISTER Nach der Zweitliga-Meisterschaft und dem Aufstieg des 1. FC Köln gibt es einen weiteren Titel zu feiern: Am Freitag ehrte der Porzer Bezirksbürgermeister **Willi Stadoll** (SPD) die Ü-32-Mannschaft der Spielvereinigung Porz für den sensationellen Sieg beim 9. Deutschen Altherren-Supercup, der als inoffizielle Deutsche Meisterschaft gilt. Ex-FC-Meisterspieler **Wolfgang Weber**, der bei der SpVg mit dem Fußball begann und die Alten Herren als väterlicher Freund begleitet, war zur Stelle, als Stadoll das Team um Kapitän **Dirk Hebel** im Rathaus Porz ehrte. „Das Turnier war großartig organisiert, und mit 20 Kumpels unterwegs zu sein ist immer ein Riesenspaß“, sagte Hebel, einst Mittelfeldstrategie der FC-Reserve in der Oberliga. Geboren wurde die Idee für eine Mannschaft aus vielen alten Bekannten des Kölner Amateurfußballs wie Hebel, **Marco Zillken**, **Andre Honerbach** oder **Serkan Okta** bei der Hochzeit von „Spielertrainerpräsident“ **Christoph Fleck** im Geißbockheim. Ge gründet wurde die Mannschaft dann im August 2012 auf der Terrasse von Honerbach. Dem jetzigen Triumph beim Turnier in Großaspach, an dem 34 Mannschaften, darunter Werder Bremen, der FC Bayern und Hertha BSC, teilnahmen, ging ein Jahr Vorbereitung mit etlichen Testspielen voraus. Qualifiziert hatten sich die Porzer, die auch unter dem Namen Team Mundial antreten, als Mittelrheinmeister 2013. Nach dem Finalsieg im Elfmeterschießen gegen den SV Kirchanschöring, bei dem der Porzer Torhüter **Christian Kremer** drei Elfmeter parieren konnte, fahren die Kölner als Titelverteidiger zur zehnten Ausgabe des Turniers 2015 ins niedersächsische Achim. (co)



Kapitän Dirk Hebel (l.), mit der SpVgg Porz Deutscher Meister Ü32 geworden, trägt sich mit Wolfgang Weber ins goldene Buch ein. BILD: DAHMEN

Porz Aktuell vom 25.06.2014

PORZ AKTUELL

Ü32 aus Porz ist Deutscher Meister



Porz. Die Schlange im Büro von Bezirksbürgermeister Willi Stadoll schien kein Ende zu nehmen, alle 24 Spieler der Sportvereinigung Porz 1919 e.V. waren gekommen, und alle trugen sich in das Gästebuch des Stadtbezirks ein. Ob jemals eine Porzer oder Kölner Mannschaft vor der Porzer Sportvereinigung Deutscher Meister wurde? Das weiß Peter Dicke, Vorsitzender des Vereins: „Porz ist die erste Mannschaft aus dem Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband, also auch die erste Kölner Mannschaft, die diesen Titel errungen hat“. Grund genug für Stadolls Handeln, das Team spontan einzuladen. Und es war vielleicht eine seiner letzten wichtigen und zu dem äußerst erfreulichen Amtshandlungen.

Die Ü32-Herren der Sportvereinigung Porz hatten sich als amtierender Mittelrheinmeister für den 9. Deutschen Altherren-Supercup qualifi-

ziert. Im baden-württembergischen Großaspach setzten sie sich gegen 33 Mitstreiter durch und bezwangen den Bayerischen A-Senioren-Meister SV Kirchanschöring im Finale durch Elfmeterschießen mit 3:2.

Der Porzer Keeper Christian Kremer hielt dabei drei Elfmeter und sicherte damit den Sieg zum Deutschen Meister dieser Altersklasse. Kremer wurde als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet. Ab dem Achtelfinale landete das Rund nicht mehr in seinem Netz. In der Vorrundengruppe hatte sich die Sportvereinigung in KO-Spielen gegen Pommern Stralsund, Germania Grasdorf und dem Vorjahressieger SV Boitzem durchgesetzt. Grund zum Jubeln hatte auch die Ü50. Sie holte am selben Wochenende mit einem 5:1 gegen den SV Schlebusch zum wiederholten Male den Kreismeistertitel.

Text/Foto: König

Porz am Montag vom 28.06.2014



LOKALES

Stadoll empfing Deutschen Meister Ü32

Porz - In seinen letzten Tagen im Amt, konnte Bezirksbürgermeister Willi Stadoll noch einmal ein großes Ereignis erleben. Die Ü32-Mannschaft der Spielvereinigung Porz hatte den Meistertitel nach Porz geholt und sollte sich auf Wunsch des Bezirksbürgermeisters in das Gästebuch des Bezirks eintragen. In seiner kurzen Ansprache legte Stadoll großen Wert auf das „Zusammengehörigkeits-Gefühl“ mit dem man viel erreichen kann, nicht nur im Sport, sondern manchmal auch in der Politik. Er versprach auch dem Team, das sich mit dem Titelgewinn bereits für die Endrunde im nächsten Jahr qualifiziert hat, weitere, amtsunabhängige, Unterstützung. Dabei dachte Stadoll besonders an das Thema „Mannschafts-Bus“ für das er eine Lösung suchen möchte.

Auf eine Besonderheit wies das Team hin: „Bei dem zweitägigen Turnier wurden zwischen den teilnehmenden Mannschaften wie üblich Wimpeln ausgetauscht. Das wollten wir aber nicht mitmachen und haben statt einem Wimpel ein eigens gestalteter Karnevalsorden verschenkt“.

Nach einem kräftigen Prost trug sich dann das ganze Team der Ü32 ins Porzer Gästebuch ein.

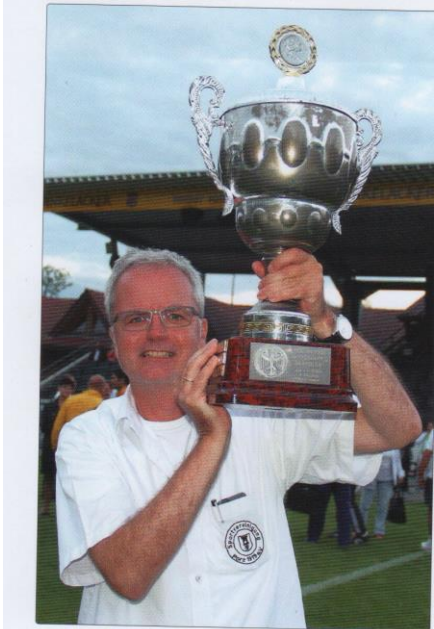
Text & Foto: K.-H.Morkowsky



Orden statt Wimpel, gab es von der Ü32 der SpVg Porz



EINSZUEINS Ausgabe Juli 2014



Porz top

Die Spvg. Porz erreichte beim Deutschen Altherren-Supercup Ü32 in Großaspach den 1. Platz und darf sich damit inoffiziell als Deutscher Ü32-Altherren-Meister fühlen und bezeichnen. Mit Werder Bremen, FC Bayern München und Hertha BSC Berlin ließen die Porzer sogar drei Bundesliga-Teams hinter sich. Spvg.-Vorsitzender **Peter Dicke** (Foto, l.) konnte es schon nach dem Viertelfinalsieg kaum fassen: „Das Märchen geht weiter!“, jubelte er – und es war noch nicht beendet: Mit einem 3:2. n.E. über den SV Kirchanschöring aus Bayern gewannen die Porzer auch das Finale und sind damit bei der neunten Auflage der erste Sieger aus dem Fußballwesten. „Unsere Mannschaft hat nie aufgegeben und verdient, natürlich auch mit dem erforderlichen Glück, einen sensationellen Erfolg errungen“, gratulierte Dicke daher seinen „Jungs“ auch zum Titel. ←

KölnSport im Juli 2014

Köln.Sport

Porz Deutscher Meister!



Die Ü32-Herren der Sportvereinigung Porz dürfen sich nach dem Gewinn des Altherren-Supercups „Deutscher Meister“ nennen. Die Freude war riesengroß, die Entscheidung hätte enger kaum ausfallen können: Im Elfmeterschießen wurde das Endspiel des Altherren-Supercups Ü32 zwischen der Sportvereinigung Porz und dem SV Kirchanschöring aus Bayern entschieden. Beim entscheidenden Showdown avancierte der Porzer Keeper Christian Kremer mit gleich drei gehaltenen Elfmeter zum Helden und machte die Kölner so zum Deutschen Meister in dieser Altersklasse. Vor den zahlreich erschienenen Zuschauern in Großaspach durfte der Kapitän der Sportvereinigung, Dirk Hebel, den Pokal schließlich unter großem Jubel seiner Mitspieler in die Höhe stemmen.